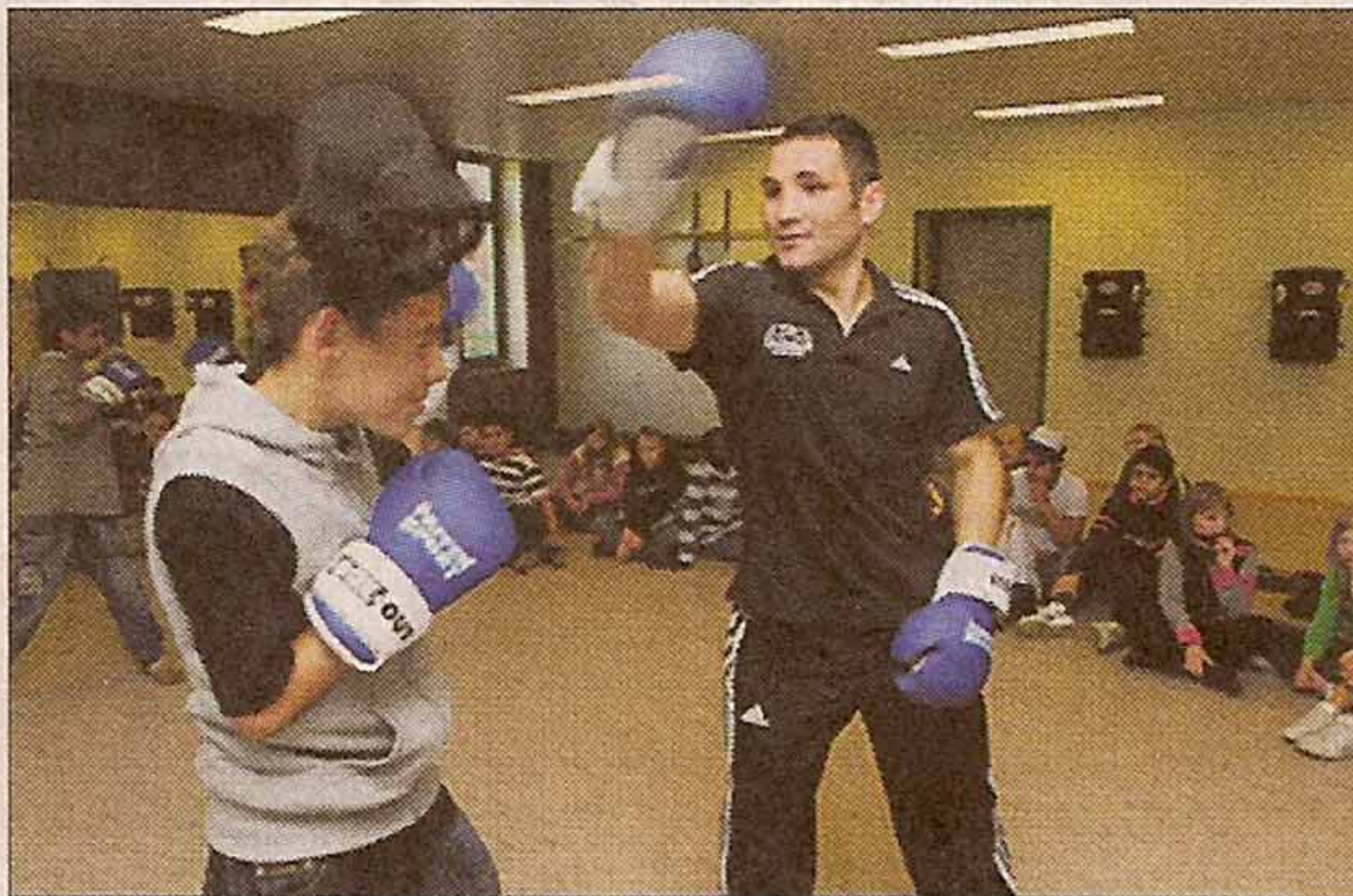


Donnerstag, 30. August 2007

Dass in Hamburgs Schulen viel Potenzial steckt, um das Projekt „Boxen an Schulen“ durchzuführen, davon waren die Projektleiter überzeugt. Der Andrang, der an den vergangenen beiden Tagen zum Start der Pilotphase in der Hauptschule Slomanstieg (Veddel), der Haupt- und Realschule Luruper Hauptstraße, der Heinrich-Hertz-Gesamtschule in Winterhude sowie der Haupt- und Realschule Sinstorf

herrschte, überraschte **Olaf Jensen** dann doch. Der Präsident des Hamburger Amateurbox-Verbandes, der mit Projektleiter **Christian Görisch** und Mittelgewichtsprofi **Khoren Gevor** aus dem Universum-Stall die Initiative vorstellte, konnte jeweils rund 100 Interessierte aus den Jahrgangsstufen sechs und sieben begrüßen. „Die Resonanz hat uns überwältigt“, sagt er. **Jürgen Schmidt** (SPD), Vorsit-

zender des Sportausschusses, konnte sich von der Euphorie vor Ort ein Bild machen und sagte: „Ich begrüße diese Aktion sehr und hoffe, dass die erforderlichen finanziellen Mittel von Sportamt und Hamburger Sportbund bewilligt werden.“ Der Startschuss für die Initiative konnte nur dank einer Anschubfinanzierung Universums erfolgen, zur Realisierung der Gesamtpläne fehlen 25 000 Euro.



**Universum-Profi Khoren Gevor (r.) gab Semik Tüfekci, Schüler an der Haupt- und Realschule Luruper Hauptstraße, eine Lehrstunde in Sachen Schnelligkeit, indem er ihm das Baseballcap vom Kopf wischte.**

FOTO: BODIG